



VEREINBARUNG



zwischen Kiew, der Hauptstadt der Republik Ukraine, und
der bayerischen Landeshauptstadt München, Bundesrepublik Deutschland,
über die Verwirklichung ihrer Städtepartnerschaft im pädagogischen Bereich

Mit Beschlüssen der Stadträte der ukrainischen Hauptstadt Kiew und der Landeshauptstadt München wurde eine Partnerschaft zwischen diesen beiden Städten feierlich begründet. Nach der am 06. Oktober 1989 von den obersten Repräsentanten der beiden Städte unterzeichneten Vereinbarung soll die Partnerschaft die Bürgerinnen und Bürger von Kiew und München freundschaftlich miteinander verbinden und damit zur gegenseitigen Verständigung unter den Völkern und zu einem gesicherten und dauerhaften Frieden beitragen.

Beide Städte haben sich dabei verpflichtet, im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und möglichen Mittel die Beziehungen u.a. auf kulturellem Gebiet so intensiv wie möglich zu gestalten und den Kontakten junger Menschen besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Zur Verwirklichung dieser Ziele im Bereich des Schulwesens treffen die Vertreterin des Referats für Wissenschaft und Bildung der Stadt Kiew, Frau Lidiya Nesterenko, und die Stadtschulrätin von München, Frau Elisabeth Weiß-Söllner, die folgende Vereinbarung:

Die Zusammenarbeit der Städte im pädagogischen Bereich dient dem Geist des Verständnisses und der Freundschaft als Voraussetzung für das friedliche Zusammenleben der Staaten in Europa.

Die Partner der Vereinbarung sehen auf dem Weg zu diesem Ziel zunächst folgende Einzelmaßnahmen als vordringlich an:

1. den Austausch von Lehrkräften aus Münchner Schulen und Schulen in Kiew mit erweitertem Deutschunterricht;
2. Kurse zur Landeskunde und Didaktik des Deutschunterrichts für Deutschlehrer/innen aus Kiew sowie Hospitationen von Münchner Lehrer/innen an Schulen in Kiew;
3. Fortbildungsveranstaltungen für Ausbilder/innen und Erzieher/innen, die dem Kennenlernen der Ausbildungsmöglichkeiten dienen;
4. Unterstützung von Maßnahmen, die den unmittelbaren Lehrer- und Schüleraustausch fördern, darunter auch die Begründung von Schulpartnerschaften im allgemeinbildenden und beruflichen Schulwesen.

Die notwendige Abstimmung der einzelnen Maßnahmen inklusive der finanziellen Abwicklung erfolgt im gegenseitigen Einvernehmen.

In Übereinstimmung mit den Zielen der Städtepartnerschaft Kiew-München werden die zuständigen Gremien über die erzielten Ergebnisse informiert und Vorschläge über die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit unterbreitet.

München, 21. Oktober 2009

Elisabeth Weiß-Söllner
Stadtschulrätin
Landeshauptstadt München

Lidiya Nesterenko
Referat für Wissenschaft und Bildung
Stadt Kiew